



PRIÈRE POUR LA SUISSE
URAZIUN PER LA SVIZRA
GEBET FÜR DIE SCHWEIZ
PREGHIERA PER LA SVIZZERA

LE TOUR DE SUISSE

NEWS LETTER 01

« ÉDITO

Ich freue mich, euch die erste Zeitschrift «Tour de Suisse» vorstellen zu können, die wir euch dreimal im Jahr zusenden werden, damit ihr die Aktivitäten von GfdCH verfolgen und viele Zeugnisse von Gottes Wirken in unserem Land entdecken könnt.

Diese erste Ausgabe ist meiner ersten Rundreise durch die Schweiz gewidmet, die ich nach der Übernahme der Leitung von Gebet für die Schweiz im März 2022 unternommen habe.

In den folgenden Ausgaben werden wir auch über die «Operation Josua Swiss» berichten: 4 Jahre Gebet für jeden Kanton unserer Nation. Fotos und Berichte werden die zahlreichen Aktivitäten der verschiedenen Kantone illustrieren.

So werden wir uns über das Wirken des Heiligen Geistes in unserem Land freuen können.

EIN WORT DES PRÄSIDENTEN.

Seit einiger Zeit führt uns der Heilige Geist in eine neue Dimension des geistlichen Lebens in der Schweiz. Gott giesst seinen neuen Wein in neue Schläuche und bringt Erfrischung für unsere Seelen, Hauskreise, Kirchen und Vereinigungen.

Zu jeder Saison gibt es eine neue Offenbarung von Gott und jede Offenbarung bringt Frische und Ermutigung. Nach der Entmutigung, die ich bei vielen von euch festgestellt habe, kommt jetzt die Zeit, den Kopf zu heben und immer wieder zu glauben. Gott kümmert sich um seine Wächter!

Der Herr zeigte mir kürzlich, dass trotz der Schwierigkeiten, denen wir begegnen würden, ein Fluss aus dem Thron Gottes strömte. Dieser Fluss floss über das ganze Land, von den Berggipfeln bis in die entlegensten Orte unseres Landes.

Als ich den Herrn danach fragte, teilte mir der Heilige Geist mit, dass wir uns an der Schwelle zu einer neuen Saison befänden; einer Zeit, in der Lobpreis, Anbetung und Fürbitte zusammengehen würden, um uns in eine neue Offenbarung zu führen, in eine neue Fürbitte, die von den Einflüssen

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE.



des Heiligen Geistes geleitet würde. Im Geiste sah ich auch Tausende von Tauben von einem Gipfel des Jura über unser Land kommen, eine Vision, die von einer neuen Ausgiessung des Heiligen Geistes zeugt.

Diese Bewegung - von prophetischer Substanz - wird im Jahr 2023 freigesetzt werden und in den nächsten vier Jahren voranschreiten.

Es geht jetzt nicht mehr darum, wieder starre Strukturen aufzurichten (sie wurden bereits gelegt), sondern darum, eine Gebetsbewegung zu begleiten. Per Definition lässt sich eine Bewegung nicht strukturieren, sondern nur begleiten. Man kann einen fließenden Fluss nicht kontrollieren, aber man kann ihn kanalisieren.

Es ist eine Zeit, um zu beten, zu loben, anzubeten

und Gott zu bitten, eine mächtige Erweckung in unser Land zu schicken. Ja, sie wird kommen, wenn wir im Glauben und in einer Haltung der Busse, aber auch des Vertrauens und der Hoffnung verharren. Gott wird unsere Gebete erhören!

Was uns das Wort Gottes zu diesem Thema sagt:

In Apostelgeschichte 15,16 heißt es, dass Gott in der letzten Zeit die Hütte Davids, die gefallen war, wieder aufrichten würde. Wir befinden uns genau in dieser Zeit, in der die Anbetung eine zentrale Rolle im Leben geheiligter Christen spielen wird.

Nachdem er den Thron über ganz Israel erlangt hatte, war es die erste Aufgabe des Königs David, die Bundeslade, die Gegenwart Gottes, nach Jerusalem



« WENN MANGEN GENERAL WILLIAM BOOTH, DEN GRÜNDER DER HEILSARMEE IM JAHR 1878, FRAGTE, WOHER SEIN ERFOLG STAMME, ANTWORTETE ER FOLGENDES: «ES IST SEHR EINFACH: ICH BRENNE UND DIE LEUTE KOMMEN, UM MICH BRENNEN ZU SEHEN.»





zu holen. David war ein Mann nach dem Herzen Gottes und war nicht nach den Erwartungen der Menschen, sondern von Gott auserwählt worden. Er hatte die Weisheit zu verstehen, dass er ohne die Gegenwart Gottes, der Shechina nicht wirkungsvoll und zielführend regieren konnte.

Während seiner Regierungszeit und trotz seiner uns bekannten Fehler errichtete König David den Thron Gottes auf der Erde. Er stellte ein Zelt mit ständigem Lobpreis auf und der Berg Zion hallte nun rund um die Uhr, Tag und Nacht, von Lobgesängen und dem Klang der Trompeten wider. All dieses musikalische Wirken musste von weitem wahrnehmbar gewesen sein und es war sicherlich das Lob des Herrn, das die Besucher und alle, die durch Jerusalem kamen, als Erstes hörten...

«Nachdem sie die Lade Gottes gebracht hatten, stellten sie sie in die Mitte des Zeltes, das David für sie aufgeschlagen hatte, und brachten Brand- und Dankopfer vor Gott dar (...) David gab den Leviten die Aufgabe, vor der Lade des Herrn zu dienen, den Herrn, den Gott Israels, anzurufen, zu loben und zu preisen. Sie waren: Asaph, der Vorsteher; Sacharja, der zweite nach ihm; Jeiel, Schemiramoth, Jehiel, Matthithja, Eliab, Benaja, Obed-Edom und Jeiel. Und sie hatten Saitenspiel, Psalter und Harfen; und Asaph ließ die Zimbeln klingen. Die Priester Benaja und Jachasiel bliesen ständig die Posaunen vor der Lade des Bundes Gottes.» (1.Chronik 16, 1 ff)

Was für eine Vision auch für unser Land!

Bei meinen Besuchen in den verschiedenen Kantonen konnten wir diese Vision mit den Kantonsverantwortlichen teilen und sie fand in den Herzen der Menschen ein positives Echo.

Hier einige Bilder von meinem «Roadtrip»

PPCH en chiffre en 2022

Anzahl der Ausflüge des Präsidenten in der ganzen Schweiz: **42**

Anzahl der besuchten Kantone durch den Präsidenten: **21**

Mit Ptl Ministries (Lobpreis-Ministerteam, das Pastor Rochat begleitet): **9**

Anzahl der Ausflüge mit Ptl Ministries: **20**

SAVES de Dates

Samstag, 6. Mai: Treffen auf dem Bundesplatz ab 14 Uhr für eine Lobpreiszeit, eine Zusammenarbeit zwischen Ppch und Up to Faith.

Samstag, 24. Juni: Oberalp

Die 1. August-Feierlichkeiten werden auch in diesem Jahr in den Kantonen stattfinden.

FAIRE UN DON

Association Prière pour la Suisse
7304 Maienfeld

Iban : CH51 0900 0000 3028 8075 8

Twint - code
à prendre sur le site sous finances

Merci de tout coeur pour vos dons

**Finden Sie alle aktuellen Nachrichten
und Ankündigungen auf unserer Website.**

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE.